

# Inhaltsverzeichnis

**Der Metzger in Horb** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Kapitel 11** | nächste Sage >>>

# Der Metzger in Horb

Eine mündliche Überlieferung aus Horb

In einem Haus zu Horb war sonst ein Geist, der hackte oftmals Fleisch, ging in den Keller und saß dann in seiner frühen, menschlichen Gestalt hinter dem Ofen, konnte aber das Fluchen nicht vertragen. Im Übrigen tat er niemanden was zuleide. Er war ein Metzger und musste umgehen, weil er bei einer Teuerung einst eine Wiese um einen einzigen Laib Brot gekauft hatte. Ein Armer bot ihm nämlich die Wiese für drei Laib Brot an. Der Metzger aber sagte: »Du bist noch nicht hungrig genug, ich gebe dir nur einen!« Er wartete auch wirklich so lang, bis er sie um diesen Preis erhielt. Dafür musste er lange umgehen. Jetzt ist er erlöst.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [horb](#), [metzger](#), [fluch](#), [erlösung](#), [ruhelos](#), [schimpfen](#), [v1](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben309>

Last update: **2025/02/06 18:37**

